

Mittwoch, 16. Dezember 2015 // 15:29 Uhr

Wahlkreisbüro :
Max-Planck-Straße 6
76829 Landau

Tel.: 06341/934621
Mail: buero@christine-schneider.de

Zustimmung für Fußgängerampel in Edesheim

Christine Schneider begrüßt die Entscheidung des Landes, im Bereich der L 516 in Edesheim, eine Fußgängerampel zu installieren. Dies ermöglicht zukünftig, insbesondere den Kindern auf dem Schulweg, ein sicheres queren der stark befahren Landstraße.

Bedauerlicherweise sei eine weitere Ampel im Bereich des Lebensmittelmarktes nicht umsetzbar, da zu wenige Fußgängerbewegungen gezählt wurden.

Die CDU-Abgeordnete Christine Schneider hat hier den Vorschlag unterbreitet, dass im Zuge der Neukonzeption der Straße und des Ortskerns eine Querungshilfe geplant wird, damit auch in diesem Bereich ein sichereres Überqueren der Straße ermöglicht wird.

All diese Maßnahme würde das Queren erleichtern und sicherer machen, aber für die Anwohner ändert sich damit nichts in Sachen Lärmbelästigung.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten hatte in einer vergangenen Ausschusssitzung, auf Antrag der CDU-Landtagsfraktion, eine Anhörung zum Thema Tempo 30 in rheinland-pfälzischen Kommunen durchgeführt. Auf Grund der dort gewonnenen Erkenntnisse glaubt Christine Schneider, dass ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h entlang der L 516 zur Reduzierung der Lärmbelastung gute Aussicht auf Erfolg hätte.

Deshalb hat die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Schneider heute beim Bürgermeister der Verbandsgemeinde Edenkoben Olaf Gouasé angeregt, beim LBM in Speyer ein Lärmgutachten in Auftrag zu geben, damit man eine verlässliche Datengrundlage für die Umsetzung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h hat.

PI-Nr.: 15 12 16
Datum:
Mittwoch, 16. Dezember
2015

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Wahlkreisbüro Christine Schneider

Tel.: 06341/934621

Mail: buero@christine-schneider.de

PI-Nr.: 15 12 16
Datum:
Mittwoch, 16. Dezember
2015